

Auch von Seiten der Sportkreisjugend Calw ein herzliches Willkommen bei der Sportlerehrung des Sportkreises Calw hier in der Schwarzwaldhalle in Altburg.

Unser Dank gilt dem Sportkreis Calw und seinem Präsidenten Matthias Leyn, der es uns wie schon viele Jahre vorher ermöglichte im Rahmen dieses tollen Events unsere Ehrungen

- Jugendmannschaft des Jahres 2018
- Jugendsportler des Jahres 2018 und
- Jugendtrainer des Jahres 2018

durchzuführen.

Die letztjährigen Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Leichtathletikjunioren U12 fanden im Stadion des SV Leonberg/Eltingen statt. Der TV Oberhaugstett war mit der zahlenmäßig zweitgrößten Mannschaft am Start und konnte mit **15 Kreismeistertiteln** und **4 Kreisrekorden** brillieren und die Heimreise antreten.

Lara Wimmer/Jahrgang 2007 holte sich mit 4 Bestleistungen den Titel im 3- und 4-Kampf. 8,37 sec auf 50 m, 3,67 m im Weitsprung, ihr gelang mit 1,22 m auch der höchste Sprung des Tages, beim Ballwurf erreichte sie 24 m, das hieß sie konnte sich über 2 Kreismehrkampftitel freuen. Zusammen mit Hannah Schaible die einen konstanten Wettkampf ablieferte und Natalie Helm, die vor allem im Hochsprung mit übersprungenen 1,08 m über sich hinauswuchs, konnten die drei jungen Damen sowohl in der Drei- als auch Vierkampf-Mannschaftswertung einen neuen Kreisrekord aufstellen. Maya Schultze sprintete in der 50 m Distanz mit 8,32 sec die drittbeste Zeit, sie konnte sich mit ihren 3-und 4 Kampfleistungen zufrieden zeigen.

2 Titel in der Altersklasse 2008 für Lilli Wagner im Ballwurf 19 m und Hochsprung 1,00 m. Lia Omnitz knackte mit 3,09 m im Weitsprung die magische 3 m-Marke und belegte in der Mannschaftswertung mit Maya und Lilli den 2. Platz.

Jeiran Hesmikov kam nah an ihre Bestleistungen heran.

Hesmatullah Yadgari überzeugte mit 7,6 sec auf die 50 m Distanz, mit 4,13 m im Weitsprung, mit 1,16 m im Hochsprung und 45,50 m im Ballwurf und räumte damit den Titel im 3- und 4-Kampf ab.

Über persönliche Bestleistungen in der 50 m – Distanz gelaufen in 7,6 sec, 31 m im Ballwurf und einer tollen Leistung von 1,24 m im Hochsprung konnte sich Jannis Krauß freuen.

Ibrahim Musko und Mohamed Alo lieferten in der Altersklasse M11 einen konstanten Wettkampf ab.

Bei den M10ern holte sich Jonathan Bürker den Titel im Mannschafts-Vierkampf zusammen mit Hesmatullah und Jannis, und dabei überboten sie den bestehenden Kreisrekord im 3- und 4-Kampf.

Jonathan überzeugte mit der schnellsten 50 m-Zeit des Tages und war mit 1,16 m Sieger im Hochsprung.

Alexander Georgiev, Johannes Braun und Omar Sukarieh rundeten das Team ab, wobei Alexander mit 27 m eine Bestleistung im Ballwurf erzielte. Johannes hatte mit 1,08 m im Hochsprung und Omar mit 32,50 m im Ballwurf jeweils die zweitbesten Tagesleistungen. Zweite mit der Mannschaft wurden Alexander, Ibrahim und Mohamed.

TVO-Leichtathleten gewinnen Kids Cup-Kreismeisterschaft. Im Würmtalstadion in Weil der Stadt fand das AOK Kids-Cup Finale statt. Es ging um den Gesamtsieg und die Kreismeisterschaft und so gaben die TVO-Blaubären noch einmal alles und wuchsen teilweise über sich hinaus. Belohnt wurde ihr Kampfgeist am Schluss mit

dem Sieg der Kreismeisterschaft sowohl bei den U10ern (Jahrgang 2009+10) als auch bei den U12ern (Jahrgang 2007+08).

Begrüßen Sie mit mir die Leichtathletik-Juniorinnen und – Junioren des TV Oberhaugstett, die Jugendmannschaft des Jahres 2018 der Sportkreisjugend Calw.

Jung, sportlich, dynamisch, erfolgreich und sympathisch und sehr sozial eingestellt nur einige Eigenschaften die unseren Jugendsportler des Jahres beschreiben.

Wenn **Tim Keller** sich selbst beschreiben sollte, würde er sagen: „Ich bin hilfsbereit, ehrgeizig, nett und habe eine Allergie gegen Ungerechtigkeiten. Manchmal bin ich auch etwas dickköpfig und frech. Aber was ich am meisten bin: sportlich“. Tim ist 11 Jahre alt und Fünftklässler am Otto-Hahn-Gymnasium in Nagold. Zudem, dass er in der Freizeit extrem sportlich aktiv ist, spielt er gerne Akkordeon, liest und entwickelt, baut und programmiert kleine Roboter.

Tim hatte schon als kleines Kind einen hohen Bewegungsdrang. Klettern, Roller- und Radfahren, Schwimmen, Fußball egal was es war, er war dabei.

Er hatte nie das Bedürfnis sich für eine Sportart zu entscheiden. Bis an einem Sonntagmorgen im Frühjahr 2015, als Tim zu seinen Eltern kam und sagte: „Ich möchte das gleiche können wie die Ritter, nämlich mit dem Schwert umgehen“. Ein großes Fragezeichen stand im Raum. „Mit dem Schwert umgehen!!!!“ Wie

können die Eltern diesen Wunsch erfüllen? Am Anfang versuchte man zu klären was es für Möglichkeit gäbe. In diesem Fall waren auch die heutigen digitalen Medien, das Internet, sehr hilfreich. Nach kurzer Suche, recherchierte Tim selbständig und schnell stand für ihn fest: "Ich möchte Florett fechten und so gut werden wie Peter Joppich (viermalige Weltmeister, mehrfacher deutscher Meister)". Die Aufgabe war gestellt, jetzt musste eine passende Lösung her.

Wo kann man im Kreis Calw fechten? Am Anfang wurde an Stuttgart, Pforzheim und Böblingen gedacht bis dann die Erkenntnis kam, dass es auch in Calw beim TSV möglich ist. Darauf folgte im März 2015 ein erster Kontakt und eine Terminvereinbarung mit der Fechtabteilung. Davon wusste Tim nichts und so wurde er an einem Freitagabend überrascht. Frau Dorothea Pfeilsticker, damals die Übungsleiterin, nahm Tim in Empfang. Gleich darauf folgte die nächste Überraschung: der Besuch der Deutsche Florettmeisterschaft in Tauberbischofsheim. Dort traf er auf Peter Joppich und durfte den Tag mit Ihm verbringen. Wenn es bis dahin Zweifel gab, dann waren sie jetzt endgültig

beseitigt. Ab da war nur eins wichtig: fechten, fechten, fechten. Tim' s weitere Etappen folgten fast wie im Fluge. Mit viel Engagement, Geduld und Fleiß konnte er schon in Oktober 2015 seine Turnierreifeprüfung mit Erfolg bestehen und gewann sein erstes Turnier. Seitdem hat Tim an 22 Turnieren teilgenommen davon: 7-mal erster, 6-mal zweiter, 7-mal dritter und 2-mal fünfter.

Im Jahr 2018 bestritt er 8 Turniere, mit folgenden Ergebnissen: 3-mal erster, 1-mal zweiter, 4-mal dritter. Davon waren alle auf ihre Art Highlights für ihn:

- **25. Februar**, Ranglistenturnier für Württemberg und Nordbaden in Tuttlingen. Tim sicherte sich den 2. Platz. „**Mit schönem Fechtil ins Finale**“
- **03. März**, Bezirksmeister im Fechten des Jahrgangs 2008 im Bezirk Schwarzwald, 1. Platz. „**Tim Keller wieder Bezirksmeister**“
- **27. – 28. April**, Bavarian Youth Fencing Festival in Nürnberg, 1. Platz. „**Tim Keller sehr vielseitig**“. Anstrengende zwei Tage mit fechten und sportlichen

Parcours, die Schnellkraft, Maximalkraft, Gelenkigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Schnelligkeit und vieles mehr verlangten.

- **09. Juni**, offizielle Florett-Landesmeisterschaften der Schüler für Baden Nord und Württemberg in Schwäbisch Gmünd in der Jahrgangsklasse 2008. „**Tim Keller holt sich Platz drei und somit den drittenplatz in der Rangliste für Württemberg**“
- **15. September**, Trainingsturnier in Tübingen, 1. Platz. „**Florettnachwuchs Tim Keller auf dem Podest**“.
- **20. Oktober**, Kirchheimer Teck-Pokal, 3. Platz. „**Schöner Erfolg für Tim Keller**“
- **03. November**, Rössle Pokalturnier in Stuttgart, 3. Platz. „**Tim Keller erobert Rang 1 der Württembergischen Rangliste**“.
- **24. November**, internationalen Taubertal-Cup, 2. Platz „**Gegner ist nicht richtig verkabelt**“. *Kleine Geschichte dazu: Ein Krimi im zweiten KO-Gefecht gegen Johann Fritz von der TSG Schwäbisch Gmünd. Der Gegner holt*

unerbittlich Treffer um Treffer, Tim trifft, aber es leuchtet ungültig. Er wechselt die Waffe und beim Stand von 6:0 will er schon verzweifeln. Dann die rettende Maßnahme der Obfrau (Schiedsrichterin). Der Gegner ist mit seiner Elektro-Weste nicht korrekt angeschlossen. Tim bietet jetzt eine spannende Aufholjagd. Mit gut platzierten Riposten reißt er das Ruder herum und gewinnt 10:7.

Tim fand bei der Fechtabteilung vom TSV Calw nicht nur den Spaß am Fechten, sondern auch eine Gemeinschaft, einen Rückhalt und weitere Vorbilder: Dorothea und Dietrich Pfeilsticker. Tim war am Anfang mit seine sieben Jahre der Jüngste in der Abteilung, aber das spielte keine Rolle, er wollte dazugehören und das durfte er auch.

Sicherlich nicht die letzten Erfolgsmeldungen aus dem Fechtsport geschrieben von Tim Keller dem Jugendsportler der Sportkreisjugend Calw des Jahres 2018.

Ein Heimspiel pur für unsere Jugendtrainerin des Jahres 2018, auch heute voll im Einsatz, Kim-Susann Hennefarth von den Altburger Dance-Movements.

Ein Jugendtrainer ist etwas Besonderes und Unersetzbares, er ermöglicht Kindern und Jugendlichen Chancen und Möglichkeiten, ist für sie da, agiert als Vorbild und wird auch als solches betrachtet und bietet ihnen Raum zum Ausleben der gemeinsamen Leidenschaft.

Kim-Susann Hennefarth ist Trainerin bei den Altburger Dance Movement seit Gründung des Vereins im Jahr 2011, mit Meisterschaftsgruppen PopCorn und Mc Dreamies hat sie schon Baden-Württembergische -, Süddeutsche -und Weltmeistertitel erworben.

Seit jeher ist Kim-Susann die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Tänzers wichtig.

Eine Arbeit mit vielen Gesichtern und Facetten. Die ehrenamtliche Arbeit als Jugendtrainerin im Sport bietet viele Bereiche die abgedeckt werden müssen und Kim-Susann erbringt dies mit besonderen Leistungen und mit besonders hohem sozialem Engagement. Sie kümmert sich um die Auftritte, um den notwendigen Zusammenschritt der Musik, um das Zusammenstellen von Erinnerungen in Videoform, um die Tänze und die Outfits, welche mit mühsamer Arbeit immer wunderbar zu der jeweiligen Show passen.

Make your dream come true, das Vereinsmotto des ADM, die Vereinsphilosophie, Träume zu träumen und diese auch in die Realität umzusetzen, ist der zentrale Aspekt im Training und im Zusammenleben der Gruppen PopCorn und Mc Dreamies. Kim-Susann lebt dieses Motto und inspiriert damit jeden einzelnen Tänzer.

Kim-Susann Hennefarth gibt den Kindern und Jugendlichen vieles was sie zu einer besonderen Trainerin werden lässt. Die PopCorn und Mc Dreamies schätzen sie dafür sehr und sind dankbar, sie ihre Trainerin nennen zu dürfen.

Darum hat es Kim-Susann verdient, den Titel Jugendtrainerin des Jahres 2018 zu tragen.

Ich bedanke mich beim allen ehrenamtlich in der sportlichen Jugendarbeit Tätigen für ihr Engagement zum Wohle unserer Jugend und damit zum Wohle unserer ganzen Gesellschaft. Stellvertretend für sie alle konnten heute die Leichtathletik-Junioren des TV Oberhaugstett, Tim Keller, Jugendfechter beim TSV Calw und Kim-Susann Hennefarth als Jugendmannschaft-, Jugendsportler-, und Jugendtrainerin des Jahres geehrt werden.

Mein Dank gilt Christian Keipert, stellvertretender Vorsitzender Württembergischen Sportjugend und Matthias Leyn, Sportkreispräsident für die Mitwirkung bei der Ehrung.

Ich wünsche Euch und uns noch einen weiterhin schönen Abend im Kreis der Sportlerfamilie mit vielen tollen Eindrücken und Ehrungen.



SPORTKREIS-
JUGEND

CALW